

**Stellungnahme Gas Connect Austria:
Verordnung der Regulierungskommission der E-
Control, mit der die Entgelte für die Gas-
Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 geändert
wird (Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013
– Novelle 2015, GSNE-VO 2013 – Novelle 2015)**

Inhalt:

Präambel.....	3
Stellungnahme zu GSNE-VO	4
1.1 Netznutzungsentgelt für Speicherunternehmen BG-scharfe Mengenermittlung Fehler! Textmarke nicht definiert.	
1.2 Kostenwälzung.....	4
1.3 Kostenwälzung - Alternative	5

PRÄAMBEL

Gas Connect Austria GmbH gibt hiermit folgende Stellungnahme zu o.g. Verordnung ab:

STELLUNGNAHME ZU GSNE-VO

1.1 NETZNUTZUNGSENTGELT FÜR SPEICHERUNTERNEHMEN – BG-SCHARFE MENGENERMITTLUNG

FORMULIERUNGS-VORSCHLAG	<p>§ 4 (9) Ziffer 1:</p> <p><i>Stündliche Veränderung der Ist-Werts des Speicherstandkontos pro Bilanzgruppe, die Nominierungsrechte an den relevanten Speicherpunkten hält wobei ein unabhängiger Wirtschaftsprüfer diese Werte gegenüber den Netzbetreibern bestätigt;</i></p>
BEGRÜNDUNG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die generelle Formulierung im Absatz 9 „Dazu wird vom Speicherunternehmen ein Speicherstandkonto pro Bilanzgruppe und Marktgebiet eingerichtet, auf dem Ein- und Ausspeisenominierungen gemäß Z 2 und Z 3 sowie Umbuchungen zwischen den Speicherstandkonten der Marktgebiete abgebildet werden“ ist nur umsetzbar, wenn auch tatsächlich sämtliche Bilanzgruppen erfasst werden. ■ Die bilanzgruppenscharfe Mengenermittlung hat demnach unabhängig von Nominierungsrechten zu erfolgen, weshalb der betreffende Teil der Bestimmung zu streichen ist.

1.2 KOSTENWÄLZUNG

FORMULIERUNGS-VORSCHLAG	<p>§ 14 (7):</p> <p><i>Tabelle adaptieren und um Negativwerte bereinigen</i></p>
BEGRÜNDUNG	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die in der Tabelle genannten Verteilernetzbetreiber sollen festgesetzte Ausgleichszahlungen direkt an die Netz NÖ GmbH, die Austrian Gas Grid Management AG und die Gas Connect Austria GmbH leisten. Damit entfielen die Notwendigkeit quasi eine Zahlstelle einzurichten und Netz NÖ GmbH hätte unzweifelhaft einen direkten Anspruch gegen die zu Ausgleichszahlungen verpflichteten Unternehmen. ■ Die Netz NÖ GmbH ist als Empfänger zu führen und die Werte in den einzelnen Zellen sind entsprechend zu adaptieren.

1.3 KOSTENWÄLZUNG - ALTERNATIVE

FORMULIERUNGS- VORSCHLAG	<p>§ 14 (7):</p> <p><i>Die Aufteilung der Kosten gemäß Abs. 1 bis 6 auf die einzelnen Netzbe- reiche führt zu folgenden Nettozahlungen in TEUR. Die Nettozahlungen sind Jahresbeträge und werden in zwölf gleichen Teilbeträgen monatlich in Rechnung gestellt. Alle in der Tabelle genannten Verteilernetzbetrei- ber, bis auf die Netz NÖ GmbH leisten die festgesetzten Ausgleichzah- lungen an die Austrian Gas Grid Management AG und an die Gas Connect Austria GmbH in der festgesetzten Höhe. Diese wiederum ent- richten die jeweiligen negativen Beträge aus der Tabelle, aus dem be- reits erhaltenen Zahlungseingängen an die Netz NÖ GmbH.</i></p>
BEGRÜNDUNG	<ul style="list-style-type: none">■ Sollte die Gas Connect Austria GmbH trotz der o.g. Bedenken (siehe 1.2) als Zahlstelle eingerichtet werden, ist jedenfalls der Prozess der Zahlungsabwicklung schon allein aus Rechtsicherheitsgründen un- mittelbar in den Verordnungstext mitaufzunehmen. Derzeit ist dieser nur in den Erläuterungen reflektiert.